

Protokoll

über die 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Stadt Wedel
am Dienstag
dem 07.07.2015, im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:44 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion:

Herr Kay Burmester
Herr Jörg Keller
Herr Michael Schernikau

Ausschussvorsitzender, 1. stellvertr.
Fraktionsvorsitzender

Herr Stephan Schwartz
Herr Norbert Weller

stellvertr. Ausschussmitglied

WSI:

Herr Joachim Funck
Frau Renate Palm

Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion:

Herr Manfred Eichhorn
Herr Rüdiger Fölske
Herr Wolfgang Rüdiger

bis 18.55 Uhr

stellvertr. Ausschussmitglied, ab 18.55 Uhr

Bündnis-90/Grüne-Fraktion:

Herr Rainer Hagendorf
Herr Willibald Ulbrich
Herr Olaf Wuttke

stellvertr. Ausschussmitglied, ab 20.20 Uhr

Fraktionsvorsitzender, bis 20.20 Uhr

FDP-Fraktion:

Herr Martin Schumacher

Fraktion DIE LINKE:

Herr Dieter Strüven

stellvertr. Ausschussmitglied

Umweltbeirat:

Herr Rainer Hagendorf

Bis 20.19 Uhr

Verwaltung:

Herr Karl-Heinz Grass
Frau Angela Hans

Fachdienstleiter 2-61
Fachdienst 1-30



Herr Klaus Lieberknecht
Frau Christiane Maylahn
Frau Andrea Wolters

Fachbereichsleiter FB 2
Fachdienst 2-13
Schriftführerin

Gäste:

Herr Marcel Kretschmer
Herr Sebastian Stegemann

Polizei Wedel, zu TOP 4
WRS Architekten & Stadtplaner, zu TOP 7

Es fehlte entschuldigt:

Fraktion DIE LINKE:

Herr Johannes Schneider

Es sind ca. 11 Einwohner und 2 Vertreter der Presse anwesend.

Um 18.00 Uhr begrüßt der Ausschussvorsitzende Herr Schernikau alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Herr Schernikau teilt mit, dass Herr Klaus Köhler verstorben ist. Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung und schließt die Öffentlichkeit nur für TOP 15 aus. TOP 10 wird vertagt. Unter TOP 13.2 wird über die Standorte der GHS- Container informiert. Die Nummerierung bleibt erhalten.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

- 1.) **Einwohnerfragestunde**
- 2.) **Anhörung der Beiräte**
- 3.) **Protokollgenehmigungen**
 - 3.1 **Protokoll der 19. Sitzung vom 05.05.2015**
 - 3.2 **Protokoll der 20. Sitzung vom 02.06.2015**
- 4.) **Verkehrssicherheitsbericht 2014**
Vorlage: MV/2015/056
- 5.) **Antrag der SPD-Fraktion zu einem mobilen Gestaltungsbeirat**
- 6.) **Bebauungsplan Nr. 37, "Am Redder", 3. Änderung "Teilbereich Steinberg"**
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/2015/064
- 7.) **Bebauungsplan Nr. 9b "Müllerkamp", 2. Änderung, Teilbereich Rudolf-Breitscheid-Straße**
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/2015/067



- 8.) Bebauungsplan Nr. 39 " über das Gebiet zwischen Moorweg, Egenbüttelweg",
3. Änderung, "Teilbereich Heinestrasse"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV/2015/073
- 9.) Pflegekonzept Wedeler Au
hier: Strukturverbessernde Maßnahmen
Vorlage: BV/2015/060
- 10.) Städtebaulich-landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb Wedel Nord
hier: 1. Preis als Grundlage für die weitere Bearbeitung
Vorlage: BV/2015/057
- 11.) Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadthafen Wedel"
 - 11.1 Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung
 - 11.2 Auftragsvergabe Revitalisierung Stadthafen Wedel - Schulauer Hafen
hier: Nachtrag für die Planung der Traditionsschiffsanleger einschließlich
der erforderlichen Erschließung
Vorlage: BV/2015/075
- 12.) Mitteilungen und Anfragen
 - 12.1 Bebauung "Gartenstadt Elbhochufer"
Vorlage: MV/2015/065
 - 12.2 Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen
 - 12.3 Sonstiges
- 13.) Einvernehmen der Gemeinde nach dem BauGB u. a.
 - 13.1 Einvernehmen:
hier: Industriestraße
Vorlage: BV/2015/068
 - 13.2 Containerstandorte an der GHS
- 14.) Sanierungsmaßnahme Neugestaltung Schulauer Hafen -
Nachtragsvereinbarungen
Vorlage: BV/2015/071

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- 15.) Mitteilungen und Anfragen
 - 15.1 Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen
 - 15.2 Sonstiges



16.) Unterrichtung der Öffentlichkeit

Öffentlicher Teil:

1.) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2.) Anhörung der Beiräte

Herr Hagendorf (Umweltbeirat) stellt das gemeinsame Projekt „Stadtradeln“ der Grünen, des ADFC, des Umweltbeirats und der Stadt Wedel vor, bedankt sich beim Bürgermeister und der Sparkasse für die Unterstützung und erläutert die Anmeldungen vom 30.08. - 19.09.2015 auf der Internetseite www.stadtradeln.de.

3.) Protokollgenehmigungen

3.1. Protokoll der 19. Sitzung vom 05.05.2015

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll mit der Anmerkung, dass statt Frau Palm Frau Wente anwesend war, mit 11 JA / 0 Nein/ 2 Enthaltungen.

3.2.) Protokoll der 20. Sitzung vom 02.06.2015

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll mit 12 Ja/ 0 Nein / 1 Enthaltung.

4.) Verkehrssicherheitsbericht 2014

Vorlage: MV/2015/056

Herr Kretschmer (Polizei Wedel) stellt den Verkehrssicherheitsbericht in einer Präsentation vor und stellt die erfreuliche Entwicklung dar. Die Präsentation ist auch im Bürgerinformationssystem unter „www.wedel.de“ einsehbar. Frau Hans ergänzt, dass es in Wedel keine ausgesprochenen Unfallschwerpunkte gibt und nicht ersichtlich ist, dass behördliche Maßnahmen an den Verkehrsschwerpunkten Autal/ R.- Breitscheid- Straße und Rathausplatz/ Mühlenstraße/ Bahnhofstraße Abhilfe schaffen würden.

5.) Antrag der SPD-Fraktion zu einem mobilen Gestaltungsbeirat

Herr Eichhorn trägt den Antrag der SPD- Fraktion (Anlage 1) vor und stellt dar, dass die Kosten einer Beratung ca. € 500,00 - 600,00 betragen würden und Beratung vor Entscheidung positiv zu sehen sei. Herr Schumacher unterstützt den Vorschlag grundsätzlich möchte jedoch eher an anderer Stelle, wie z.B. dem Hafentor oder dem BusinessPark zu Testzwecken zu stimmen. Herr Strüven stimmt zu, begrüßt es, dass Tipps gegeben werden, würde die Kosten aber gerne nach oben auf z.B. € 1.200,-- begrenzen. Herr Wuttke stimmt nicht zu, da dort erfahrene aber subjektive Ansichten präsentiert werden, jedoch die endgültige Entscheidung im Planungsausschuss gefällt werden muss. Herr Keller kommt auf andere Zahlen als Herr Eichhorn. Herr Funck erklärt, dass die WSI dem Antrag nicht zustimmt, da die Kostenfrage nicht geklärt ist. Herr Hagendorf äußert, dass es darum gehe, Fehler der Vergangenheit zu vermeiden und sieht das Geld gut angelegt. Herr Grass stellt dar, das es für die Fachleute der Stadt sehr interessant sei, mit externen Fachleuten zu diskutieren und deren Meinung zu hören. Als Kosten habe er ca. € 1.500,-- je Projekt ermittelt. Herr Schernikau hält es grundsätzlich für eine gute Idee,



würde den Antrag aber in Bezug auf die Jet- Tankstelle ablehnen, da hier kein Bedarf zu sehen ist.

Der Ausschuss lehnt den Antrag (Anlage 1) mit 4 Ja/ 9 Nein/ 0 Enthaltungen ab.

Herr Eichhorn verlässt um 18.55 Uhr den Ratssaal und wird von Herrn Rüdiger vertreten.

- 6.) **Bebauungsplan Nr. 37, "Am Redder", 3. Änderung "Teilbereich Steinberg"**
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/2015/064

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat ohne Aussprache mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen:

Der Rat beschließt,

- 1) die während der Auslegung gem. §§ 3 (2) und 13a BauGB von der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen und von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 4 (2) und 13a BauGB abgegebenen Stellungnahmen entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu berücksichtigen teilweise zu berücksichtigen oder nicht zu berücksichtigen,
- 2) den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37, „Am Redder“, 3. Änderung „Teilbereich Steinberg“ bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung und
- 3) die Begründung des Bebauungsplans zu billigen.

- 7.) **Bebauungsplan Nr. 9b "Müllerkamp", 2. Änderung, Teilbereich Rudolf-Breitscheid-Straße**
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/2015/067

Herr Stegemann erläutert das Vorhaben anhand einer Präsentation. Herr Funck sieht das Projekt grundsätzlich positiv hat jedoch noch Nachfragen zu den Stellplätzen in der Tiefgarage. Herr Wuttke wünscht ebenfalls genauere Auskünfte zur Tiefgarage und fragt nach, ob der Schlüssel 1 Stellplatz je Wohnung unverändert gilt. Des Weiteren hat er Nachfragen zur Überdeckung der Tiefgarage, Lärmschutz, Fragen zur Änderung des B- Plan-Entwurfs und zur Verlängerung der Baugrenze. Herr Stegemann erwidert, dass die Tiefgarage noch zu erweitern wäre und Herr Grass erklärt, dass die StellplatzVO außer Kraft gesetzt wurde und ursprünglich für Wohnungsbau 0.7 galt. Als Beispiel für eine Tiefgaragenüberdeckung wurde die Tiefgarage am ehemaligen Hallenbad an der Rudolf-Breitscheid- Straße genannt. Herr Fölske hat noch Klärungsbedarf zu dem 30%-igen Anteil an sozialem Wohnraum und die fehlende Sozialverträglichkeit. Für ihn würde es sich um ein völlig neues Projekt handeln. Er fragt sich, was mit den jetzigen Mietern geschehen wird. Die SPD stimme nicht zu. Herr Hagendorf fragt nach Stellplätzen für Fahrräder. Herr Strüven fragt nach der Höhe der Substratschicht und den geeigneten Pflanzen und ob die Altmüter entmietet werden sollen. Die Fragen werden dahingehend beantwortet, dass die textliche Festsetzung des B- Plans mit Flachwurzeln beiliegt und die Mieter für eine gewisse Zeit, während des Umbaus, ausziehen müssten, jedoch alles mietverträglich gelöst werden soll. Herr Schernikau verweist auf die attraktive Lage der zukunftsfähigen neuen Wohnungen und begrüßt für die CDU das Vorhaben.



Der Planungsausschuss beschließt mit 9 Ja/ 2 Nein/ 2 Enthaltungen:

1. Den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9b „Müllerkamp“, 2. Änderung, Teilbereich Rudolf-Breitscheid-Straße und
2. die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB.
- 8.) Bebauungsplan Nr. 39 " über das Gebiet zwischen Moorweg, Egenbüttelweg", 3. Änderung, "Teilbereich Heinestrasse"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV/2015/073

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat mit 8 Ja/ 5 Nein/ 0 Enthaltungen:

Der Rat beschließt,

die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 ,‘über das Gebiet zwischen Moorweg, Egenbüttelweg’. Der Änderungsbereich erhält den Namen „Teilbereich Heinestraße“. Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 39 ,‘über das Gebiet zwischen Moorweg, Egenbüttelweg’, 3. Änderung „Teilbereich Heinestraße“ beinhaltet das Flurstück 17/20 sowie Teilstücken aus den Flurstücken 17/40, 17/73 und 45/8, Flur 19, Gemarkung Wedel.

Die zu überplanende Fläche ist die öffentliche Parkplatzfläche an der Heinestraße sowie anliegende Straßenverkehrsflächen.

- 9.) Pflegekonzept Wedeler Au
hier: Strukturverbessernde Maßnahmen
Vorlage: BV/2015/060

Frau Maylahn stellt den Pflege- und Entwicklungsplan Wedeler Au vor und erläutert was für Maßnahmen zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie WRRL nötig sind, wie Synergien geschaffen werden können und Pflegekosten reduziert werden können, und teilt den Sachstand der Abstimmung mit den umliegenden Institutionen LLUR, ISU Haseldorf und LKN mit. Des Weiteren berichtet Frau Maylahn, dass für den WRRL Bewirtschaftungszeitraum 2015 - 2020 Gelder zur Verfügung stehen.

Der Planungsausschuss beschließt einstimmig:

1. die Umsetzung von strukturverbessernden Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung des Fließgewässers Wedeler Au sowie die Vergabe der hierfür notwendigen Planungsleistungen unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördergeldern.
2. die Beantragung von Fördergeldern in 2015 und die Absicht für den Fall, dass vorhandene Mittel aus 2015 (80.000 €) nicht mehr genutzt werden können, weil es eine zeitliche Überschneidung mit dem Förderantrag und den Haushaltsberatungen geben wird, die Bereitstellung von Planungskosten im Investitionshaushalt 2016 in Höhe von 50.000 € bei einem Eigenanteil von 5.000 € und einem Zuschuss von 45.000 € sowie die Bereitstellung von Baukosten im



Investitionshaushalt 2017 in Höhe von 450.000 € bei einem Eigenanteil von 45.000 € bei einem Zuschuss von 405.000 € im Produkt Regionalpark 5511-01000.

- 10.) **Städtebaulich-landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb Wedel Nord**
hier: 1. Preis als Grundlage für die weitere Bearbeitung
Vorlage: BV/2015/057

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

- 11.) **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadthafen Wedel"**

11.1.) Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung

Herr Lieberknecht berichtet: Der Maßnahmenplan für die Ostmole liegt von Kiel genehmigt vor und kann planerisch umgesetzt werden. Die Eröffnung des Hafens ist für Mitte Oktober geplant. Das Projekt wird während des Hafenfestes präsentiert.

- 11.2.) **Auftragsvergabe Revitalisierung Stadthafen Wedel - Schulauer Hafen**
hier: Nachtrag für die Planung der Traditionsschiffsanleger einschließlich der erforderlichen Erschließung
Vorlage: BV/2015/075

Herr Schernikau verliest den Beschlussvorschlag und weist darauf hin, dass es sich nicht um eine Verteuerung handelt, sondern Kosten umgeschichtet werden sollen. Herr Lieberknecht weist auf die Fördermöglichkeiten durch den Förderfonds Metropolregion und die Aktivförderung hin. Die Gespräche sind positiv verlaufen. Herr Wuttke fragt nach, ob es ein Museumsschiffsanleger sein wird, bereits Interessenten bekannt sind und wer sich um die Organisation kümmert. Herr Lieberknecht antwortet, dass es kein Museumsschiffsanleger sein wird der ständig belegt ist, sondern eine temporäre Belegung geplant ist. Der Betreiber des Ewer Gloria aus Elmshorn hat Interesse angemeldet und würde sich auch um die Organisation kümmern. Herr Schernikau gibt nochmal zu bedenken, dass sich die Kosten des Hafens reduzieren lassen, da Traditionsschifffahrten ein Publikumsmagnet sind.

Der Planungsausschuss beschließt einstimmig die Planungsleistungen für die Herstellung eines Traditionsschiffsanlegers einschließlich der erforderlichen Erschließung an die Ingenieurgemeinschaft INROS LACKNER/WES zu beauftragen.

Die Auftragssumme für die Planungsleistungen der Leistungsphasen 3-9 beläuft sich auf Grundlage einer vorläufigen Kostenschätzung auf ca. 44.000 € brutto.

12.) Mitteilungen und Anfragen

- 12.1.) **Bebauung "Gartenstadt Elbhochufer"**
Vorlage: MV/2015/065

Herr Schumacher verliest seine Stellungnahme. Er wird nach der Sommerpause fortfahren. Der Text findet sich in der Anlage zum Protokoll (Anlage 2). Herr Fölske sieht in den baulichen Freiheiten einen individuellen Ausdruck des Wohnviertels und bittet die Verwaltung um weitere positive Bescheidung.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage positiv zur Kenntnis.



12.2.) Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen

Die Verwaltung wird gebeten, die Beantwortungen digital per Mail an alle Mitglieder zu versenden.

12.3.) Sonstiges

Herr Grass berichtet über die Zustimmung der Verwaltung in Bezug auf die Beteiligung bei der Erweiterung Edeka in Holm.

Des Weiteren möchte der Landesbetrieb Küstenschutz die Strecke vom Parkplatz bis nach Fährmannssand als Deichverteidigungsstraße asphaltieren. Herr Grass zeigt den Plan.

Herr Weller findet die Situation am Linksabbieger Autal/ Rissener Straße schwierig. Er hat auch schon mit Herrn Krause gesprochen. Herr Schernikau schlägt vor, darüber im nächsten Ausschuss zu beraten und Herrn Krause einzuladen.

Herr Rüdiger fragt nach dem Sachstand der Tempo- 30- Zone an der Mühlenstraße. Herr Lieberknecht erklärt, dass dies derzeit mit dem Ministerium abgestimmt wird.

20.20 Uhr Herr Wuttke und Herr Schumacher verlassen den Ratssaal. Herr Hagendorf vertritt Herr Wuttke.

13.) Einvernehmen der Gemeinde nach dem BauGB u. a.

13.1.) Einvernehmen:

hier: Industriestraße
Vorlage: BV/2015/068

Der Ausschuss beschließt einstimmig bei 12 Anwesenden:

Der Planungsausschuss beschließt, das Einvernehmen der Gemeinde gemäß §§ 34 und 36 Abs. 1 BauGB für das Bauvorhaben Industriestraße 63, 22880 Wedel, Neuerrichtung von Gewerbeflächen zu erteilen.

13.2.) Containerstandorte an der GHS

Herr Lieberknecht berichtet über die Standorte der Container für den Oberstufentrakt der GHS am Rosengarten die mit der Schule abgestimmt sind. Die Zeichnung findet sich in der Anlage zum Protokoll (Anlage 3).

14.) Sanierungsmaßnahme Neugestaltung Schulauer Hafen -

Nachtragsvereinbarungen
Vorlage: BV/2015/071

Herr Schernikau verliest den Beschlussvorschlag ohne Nennung von Namen und Summen.



Herr Schumacher betritt um 20.24 Uhr den Ratssaal.

Der Planungsausschuss stimmt einstimmig der Nachtragsvereinbarung mit der Arge HC Hagemann GmbH/Eggers Umwelttechnik GmbH gemäß der BV 2015/ 071 zu.

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit um 20.25 Uhr aufgrund des Beschlusses zur Tagesordnung von der weiteren Beratung aus.

16.) Unterrichtung der Öffentlichkeit

Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

Um 20.44 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Gez. Michael Schernikau

Vorsitzende/r

Andrea Wolters
Schriftführer/in

Datum der Unterschrift 28.08.2015

28.08.2015

